



Vorbereitung auf die IBCLC-Rezertifizierung

Prepare for Recertification (German)

Mit der IBCLC-Rezertifizierung wird der Öffentlichkeit, der wir dienen, zugesichert, dass IBCLCs auch weiterhin die vertrauenswürdigste Quelle in Sachen Laktations- und Stillbetreuung darstellen. Zweck der IBCLC-Rezertifizierung ist es, die Qualifikation durch berufliche Fortbildung und lebenslanges Lernen zu bewahren und zu fördern. IBCLCs müssen sich alle **fünf Jahre** rezertifizieren, um ihren Berechtigungsnachweis zu behalten.

Alle rezertifizierenden IBCLCs müssen während des jeweiligen fünfjährigen Rezertifizierungszeitraums drei Anforderungen erfüllen:

Anforderung 1: Schulung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Geeignete Schulungen sind zum Beispiel kardiopulmonale Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung) und Reanimationsprogramme für Neugeborene (Neonatale Reanimation). Es genügt ein didaktischer und/oder virtueller Kurs in lebensrettenden Sofortmaßnahmen, um die Anforderung zu erfüllen. Als Fachkraft in einem Gesundheitsberuf, die bei der Betreuung persönlichen Kontakt zu Menschen hat, ist eine Auffrischungsschulung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen wichtig für die Sicherheit von Klient:innen und Patient:innen. Zertifizierte, die für eine Überprüfung ausgewählt wurden, werden gebeten, ihre Karte oder ihr Zertifikat als Nachweis für die Weiterbildung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen vorzulegen.

Anforderung 2: 250 Praxisstunden in Laktationsberatung

Klinische Praxisstunden können in Voll- oder Teilzeit in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Verwaltung, Forschung, klinische Praxis oder Interessenvertretung absolviert werden. Diese Stunden können ehrenamtlich oder in bezahlter Anstellung oder in einer Kombination aus beidem geleistet werden. Die [Berechnung von laktationspezifischen klinischen Praxisstunden](#) kann Ihnen bei der Berechnung dieser Stunden helfen und im Falle einer Überprüfung eingereicht werden.

Anforderung 3: Eine Rezertifizierungsmethode auswählen und durchführen

(IBCLC-Prüfung oder Rezertifizierung über CERPs)

Beginnend mit den IBCLCs, deren Rezertifizierung 2022 fällig ist, müssen sich IBCLCs nicht mehr durch eine Prüfung alle zehn Jahre rezertifizieren. **Jetzt gibt es zwei Optionen für den jeweiligen fünfjährigen Rezertifizierungszeitraum:**

Option 1: Rezertifizierung durch Prüfung



Schulung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen abschließen



250 Stunden klinisches Praktikum absolvieren



Für IBCLC-Prüfung bewerben



IBCLC-Prüfung ablegen

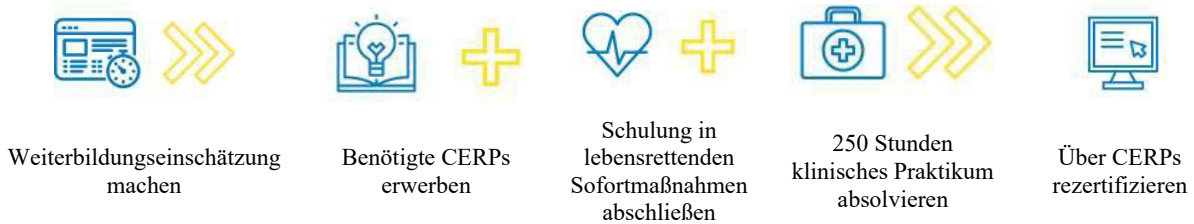
Die IBCLC-Prüfung bleibt eine Option zur Rezertifizierung, ist jedoch keine Voraussetzung mehr.

Die IBCLC-Prüfung wird zweimal im Jahr angeboten, einmal im April auf Englisch und einmal im September in allen IBLCE-Sprachen. Mit ihr wird die Anwendung des Wissens in den Fachdisziplinen aus der detaillierten Inhaltsübersicht für IBCLCs geprüft.

Die IBCLC-Prüfung besteht aus 175 Multiple-Choice-Fragen und setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Sobald Sie den ersten Teil abgeschlossen haben, können Sie nicht mehr zu diesem zurückkehren. Im zweiten Teil sind die meisten Fragen mit einem Bild verknüpft. Die normale IBCLC-Prüfung dauert vier Stunden.

Grundlage für alle Übersetzungen der IBCLC-Prüfung ist britisches Englisch. Bei der IBCLC-Prüfung werden sowohl metrische Gewichte und Maße als auch US-Gewichte und Maße berücksichtigt, wobei die weiter verbreiteten metrischen Maße zuerst und die USA-spezifischen Maße dahinter in Klammern aufgeführt werden, z. B. 30 ml (1 oz).

Option 2: Rezertifizierung durch Anerkennungspunkte für die Fortbildung (Continuing Education Recognition Points; CERPs) mit Selbsteinschätzung für weitere Fortbildungsmaßnahmen (Weiterbildungseinschätzung)



Die jetzt durch die Weiterbildungseinschätzung angeleiteten Fortbildungsmaßnahmen helfen den IBCLCs, die umfangreichen Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, die sie zum Praktizieren als IBCLC brauchen. IBCLCs müssen die Weiterbildungseinschätzung machen, um ihren Kenntnisstand basierend auf der aktuellen detaillierten Inhaltsübersicht für IBCLCs zu ermitteln. Mithilfe des in der Weiterbildungseinschätzung erstellten persönlichen beruflichen Fortbildungsplans müssen IBCLCs dann 75 CERPs erwerben.

Die Weiterbildungseinschätzung soll zur Selbstreflexion anregen und verwendet dazu einen „Mischansatz“ für weitere Fortbildungsmaßnahmen. Das gleicht die Verpflichtung aus, den Kenntnisstand zu halten - und sich kontinuierlich weiterzubilden, um die beruflichen Standards der in der detaillierten Inhaltsübersicht für IBCLCs angegebenen Themenkomplexe zu erfüllen - und verschafft den IBCLCs gleichzeitig die Flexibilität, Fortbildungsmaßnahmen zu wählen, die besser auf ihren Karriereweg, ihr Praxisumfeld oder ihre Interessengebiete zugeschnitten sind. Sobald die Weiterbildungseinschätzung vollständig umgesetzt wurde, wird ungefähr die Hälfte der benötigten CERPs den Gebieten zugewiesen, bei denen mit der Selbsteinschätzung Verbesserungsbedarf erkannt wurde, und die verbleibenden CERPs werden von der IBCLC festgelegt.

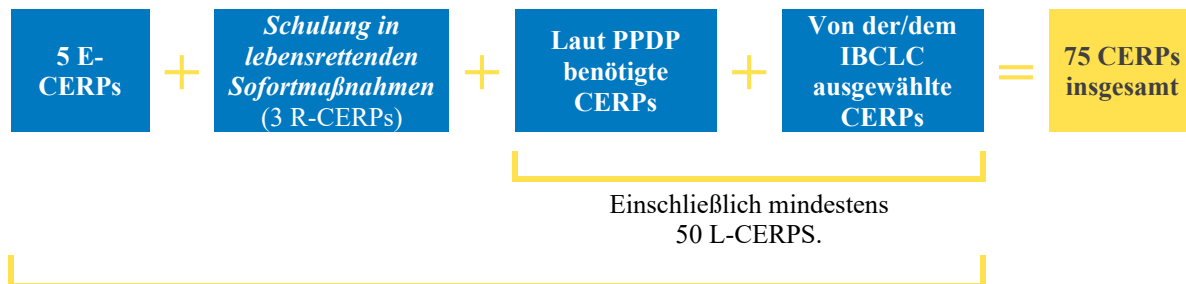
Bei der Weiterbildungseinschätzung handelt es sich um eine kostenlose, kontaktfreie, computergestützte Einschätzung mit 72 Multiple-Choice-Fragen, die zur Erstellung eines persönlichen beruflichen Fortbildungsplans abgelegt wird. Sie muss in einem Zeitblock von 120 Minuten (2 Stunden) ausgefüllt werden. Die Weiterbildungseinschätzung kann nur einmal während eines fünfjährigen Rezertifizierungszeitraums durchgeführt werden.

Sobald Sie die Weiterbildungseinschätzung abgeschlossen haben, erhalten Sie gleich eine Rückmeldung in Form eines persönlichen beruflichen Fortbildungsplans. Dieser Plan zeigt Ihnen, auf welche Themengebiete der detaillierten Inhaltsübersicht für IBCLCs Sie Ihre weiteren Fortbildungsmaßnahmen konzentrieren müssen.

Aufgrund von Rückmeldungen aus den Reihen der IBCLCs wurde die Übergangsregelung für die Weiterbildungsselbsteinschätzung so abgeändert, dass die Anforderungen für die Rezertifizierung über CERPs mittels der Weiterbildungsselbsteinschätzung jetzt klarer sind. IBCLCs eine Mindestanzahl ihrer CERPs anhand der Ergebnisse ihres persönlichen beruflichen Fortbildungsplans (*Personalised Professional Development Plan*, PPDP) erwerben:

- **IBCLCs, deren Rezertifizierung 2023 ansteht:** Wurden in Ihrem PPDP **eines oder mehrere erforderliche Themengebiete** ermittelt, müssen Sie **mindestens drei (3) CERPs** in jedem dieser Themengebiete erwerben,
- **IBCLCs, deren Rezertifizierung 2024 und darüber hinaus ansteht:** Wurden in Ihrem PPDP **eines oder mehrere erforderliche Themengebiete** ermittelt, müssen Sie **mindestens fünf (5) CERPs** in jedem dieser Themengebiete erwerben, ODER
- Wurden in Ihrem PPDP **keine erforderlichen Themengebiete** ermittelt, können Sie die CERPs entsprechend Ihrem beruflichen Werdegang, Ihrem Praxisumfeld oder Ihren Interessengebieten gemäß der Detaillierten Inhaltsübersicht (*Detailed Content Outline*, DCO) erwerben.

Nachstehend finden Sie die Anforderungen für IBCLCs, über CERPs rezertifizieren:



Alle CERPs müssen an der *Detaillierten Inhaltsübersicht* ausgerichtet sein.

<i>L-CERPs: Humanlaktation und Stillen</i>	<i>E-CERPs: Berufliche Ethik und Verhalten</i>	<i>R-CERPs: Bezug zur Praxis von IBCLCs, aber weder L- noch E-CERPs</i>	<i>1 CERP = 60 Minuten Weiterbildung, bei der Themen aus der detaillierten Inhaltsübersicht für IBCLCs behandelt werden</i>
--	--	---	---

Nach Abschluss aller benötigten CERPs sowie aller zusätzlichen Anforderungen für die Rezertifizierung müssen Sie Ihre Rezertifizierung über CERPs beantragen und innerhalb der

angegebenen Bewerbungsfrist die Gebühr entrichten.

Bitte bewahren Sie Ihren Bewertungsbogen aus der Weiterbildungseinschätzung und die Nachweise für die erworbenen CERPs für den Fall einer Überprüfung auf.

Sollten Sie beschließen, dass Sie sich lieber über die IBCLC-Prüfung rezertifizieren möchten, können Sie dies innerhalb der Prüfungsbewerbungsfrist beantragen - auch wenn Sie die Weiterbildungseinschätzung bereits durchgeführt haben.

Erfahren Sie [hier](#), wie Sie das Dashboard für Weiterbildungseinschätzung.